



PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation ⁷ : G09F 15/00	A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 00/31716 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 2. Juni 2000 (02.06.00)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/AT99/00135 (22) Internationales Anmeldedatum: 27. Mai 1999 (27.05.99) (30) Prioritätsdaten: GM 774/98 19. November 1998 (19.11.98) AT (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): BAL- LOONART VERANSTALTUNGS GMBH [AT/AT]; Neu- bergenstrasse 10, A-1150 Wien (AT). (72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): BRAUNBÖCK, Andreas [AT/AT]; Neubergenstrasse 10, A-1150 Wien (AT). (74) Anwalt: ATZWANGER, Richard; Mariahilfer Strasse 1c, A-1060 Wien (AT).		(81) Bestimmungsstaaten: AL, AM, AT, AT (Gebrauchsmuster), AU (Petty patent), AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CU, CZ, CZ (Gebrauchsmuster), DE, DE (Ge- brauchsmuster), DK, DK (Gebrauchsmuster), EE, EE (Ge- brauchsmuster), ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SK (Gebrauchsmuster), SL, TJ, TM, TR, TT, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZW, ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, SD, SL, SZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG). Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i>
(54) Title: ADVERTISING VEHICLE WITH INFLATABLE ENVELOPE AND COMPRESSED-AIR GENERATOR (54) Bezeichnung: WERBETRÄGER MIT EINER AUFBLASBAREN HÜLLE UND MIT EINEM DRUCKLUFTERZEUGER (57) Abstract <p>The invention relates to an advertising vehicle having an inflatable envelope (1) and a compressed-air generator (4). At the side of the envelope (1) facing a supporting surface a heavy disk-shaped base plate (2) is positioned and the compressed-air generator (4) is situated inside the inflatable envelope (1).</p> (57) Zusammenfassung <p>Werbeträger mit einer aufblasbaren Hülle (1) und mit einem Drucklufterzeuger (4). Dabei ist an der einer Auflagefläche zugewandten Seite der Hülle (1) an dieser eine ein großes Gewicht aufweisende Sockelplatte (2) vorgesehen und befindet sich der Drucklufterzeuger (4) innerhalb der aufblasbaren Hülle (1).</p> <div data-bbox="852 1291 1404 1659"></div>		

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidshan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	ML	Mali	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	MN	Mongolei	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MW	Malawi	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von Amerika
CA	Kanada	IT	Italien	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CG	Kongo	KE	Kenia	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	PL	Polen		
CM	Kamerun	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CN	China	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CU	Kuba	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
CZ	Tschechische Republik	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DE	Deutschland	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
DK	Dänemark	LR	Liberia	SG	Singapur		
EE	Estland						

Werbeträger mit einer aufblasbaren Hülle
und mit einem Druckluftherzeuger

Die gegenständliche Erfindung betrifft einen Werbeträger mit einer aufblasbaren Hülle und mit einem Druckluftherzeuger.

Es ist ein Werbeträger bekannt, welcher durch eine aufblasbare Hülle, welche mittels einer Bodenplatte auf eine Unterlage aufsetzbar sowie mittels eines Druckluftherzeugers aufblasbar ist, gebildet ist. Um einen bekannten derartigen Werbeträger, bei welchen sich der Druckluftherzeuger außerhalb der Hülle befindet, nach dem Aufblasvorgang in seiner Lage zu halten, besteht das Erfordernis, diesen mittels Zugelementen nach allen Richtungen hin abzuspannen. Dieses Erfordernis besteht insbesondere dann, sofern der Werbeträger außerhalb von geschlossenen Räumen zur Aufstellung gebracht wird, wobei er Luftströmungen ausgesetzt ist, durch welche er umgeworfen oder getragen werden kann.

Der gegenständlichen Erfindung liegt demnach die Aufgabe zugrunde, einen Werbeträger zu schaffen, durch welchen die vorstehend geschilderten Nachteile vermieden werden, welcher also nicht mittels Abspannungen lagefixiert werden muß. Dies wird erfindungsgemäß dadurch erzielt, daß er mit einer Sockelplatte ausgebildet ist und daß sich der Druckluftherzeuger innerhalb der aufblasbaren Hülle befindet.

Nach bevorzugten Ausführungsformen ist die Sockelplatte aus Metall, insbesondere aus Stahl oder Gußeisen, hergestellt oder ist die Sockelplatte durch mindestens ein Gewicht beschwert.

Vorzugsweise ist oberhalb der Sockelplatte eine von dieser im Abstand befindliche Bodenplatte vorgesehen, welche an der Sockelplatte befestigt ist und durch welche die aufblasbare Hülle an ihrer Unterseite verschlossen ist. Dabei kann der Druckluftherzeuger auf der Sockelplatte oder auf der Bodenplatte befestigt sein. Weiters können die Bodenplatte oder die Sockelplatte mit einer Öffnung ausgebildet sein, welche an den Ansaugkanal des Druckluftherzeugers anschließt.

Nach einer weiteren bevorzugten Ausführungsform ist die Hülle aus durchscheinendem Material hergestellt und befindet sich in deren Innenraum zudem auch eine Lichtquelle, welche vorzugsweise ebenfalls auf der Sockelplatte oder auf der Bodenplatte befestigt ist.

Weiters ist vorzugsweise die Hülle im Bereich des Bodens und an ihrer Deckfläche mit einander zugeordneten Verschlusselementen ausgebildet, durch welche der untere Bereich der Hülle und die Deckfläche miteinander zu einem Paket verbindbar sind. Dabei kann das Verschlusselement durch mindestens einen Zippverschluß oder durch einen Klettverschluß gebildet sein. Schließlich kann im Bereich der Sockelplatte mindestens eine Traglasche vorgesehen sein.

Der Gegenstand der Erfindung ist nachstehend anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. Es zeigen:

- Fig.1 einen erfindungsgemäßen Werbeträger in verpacktem Zustand, in axonometrischer Darstellung,
- Fig.2 den erfindungsgemäßen Werbeträger in aufgeblasenem Zustand, in axonometrischer Darstellung, und
- Fig.3 den erfindungsgemäßen Werbeträger in aufgeblasenem Zustand, in aufgebrochener, axonometrischer Darstellung.

In Fig.1 ist ein erfindungsgemäßer Werbeträger dargestellt, welcher eine in sich geschlossene, aufblasbare Hülle 1 aus verformbarem Material aufweist. In dieser Darstellung ist der Werbeträger nicht aufgeblasen, wodurch er die Form eines zylindrischen Paketes aufweist. Um ihn dabei in einfacher Weise transportieren zu können, sind dessen unterer Bereich 11 und dessen Deckfläche 12 mit Verschlusselementen 13a und 13b ausgebildet, welche durch einen Zippverschluß oder durch einen Klettverschluß gebildet sein können. Zudem ist der Werbeträger mit mindestens einem Traggriff 14 ausgebildet.

Sobald dieser Werbeträger in Funktion gebracht werden soll, werden die Verschlusselemente 13a und 13b voneinander gelöst und wird die Hülle 1 aufgeblasen, wodurch sie sich zu dem in Fig. 2 dargestellten zylindrischen Körper entfaltet. An der Außenfläche der Hülle 1 sind Werbeaufschriften 10 od.dgl. angebracht.

Nachstehend ist anhand der Fig.3 die Ausbildung dieses Werbeträgers erläutert:

An der Unterseite der Hülle 1 ist eine Sockelplatte 2 vorgesehen, welche ein relativ hohes Gewicht aufweist. Diese Sockelplatte 2, welche aus Stahl oder aus Gußeisen hergestellt ist, wird mittels Auflagern 21 auf einer Fläche abgestellt.

Oberhalb der Sockelplatte 2 und von dieser in einem Abstand befindet sich eine Bodenplatte 3, durch welche die zylindrische Hülle 1 an ihrer Unterseite verschlossen ist. Im Inneren der Hülle 1 befinden sich auf der Bodenplatte 3 ein Drucklufterzeuger 4, ein Scheinwerfer 5 und elektrische Schalteinrichtungen 6 zur Steuerung des Drucklufterzeugers 4 und des Scheinwerfers 5. Um diese Geräte von außen zugänglich zu machen, ist die Hülle 1 in ihrem unteren Bereich 11 mit einer z.B. mittels eines Reißverschlusses verschließbaren Öffnung ausgebildet. An die Schalteinrichtung 6 ist ein Elektrokabel 61 angeschlossen, welches aus dem Innenraum der Hülle 1 nach außen geführt ist. Weiters ist die Bodenplatte 3 mit einer Öffnung ausgebildet, durch welche hindurch vom Drucklufterzeuger aus dem zwischen der Sockelplatte 2 und der Bodenplatte 3 befindlichen Zwischenraum, welcher nach außen hin offen ist, Luft eingesaugt wird.

Sobald die Verschlüsselemente 13a und 13b voneinander gelöst wurden und der Drucklufterzeuger 4 eingeschaltet wurde, wird die Hülle 1 aufgeblasen, wodurch sich der Werbeträger entfaltet. Da die Hülle 1 aus einem durchscheinenden Material hergestellt ist, können zudem mittels des Scheinwerfers 5 die auf der Außenseite der Hülle 1 befindlichen Werbeaufschriften 10 od.dgl. von Innen her beleuchtet werden.

Aufgrund des großen Gewichtes der Sockelplatte 2 ist dieser Werbeträger so gut lagestabilisiert, daß es hierfür keiner zusätzlichen Befestigungselemente, wie Spannseile bedarf. Da sich zudem auch der Drucklufterzeuger 4 und der Scheinwerfer 5 innerhalb der Hülle 1 befinden, bedarf es außerhalb des Werbeträgers nur des elektrischen Anschlußkabels 61, um diesen in Funktion zu setzen.

ANSPRÜCHE

1. Werbeträger mit einer aufblasbaren Hülle und mit einem Druckluftherzeuger, dadurch gekennzeichnet, daß an der einer Auflagefläche zugewandten Seite der Hülle (1) an dieser eine ein großes Gewicht aufweisende Sockelplatte (2) vorgesehen ist und daß sich der Druckluftherzeuger (4) innerhalb der aufblasbaren Hülle (1) befindet.
2. Werbeträger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß an der Unterseite der Hülle (1) eine aus einem Metall, insbesondere aus Stahl oder Gußeisen, hergestellte Sockelplatte (2) vorgesehen ist bzw. daß die Sockelplatte durch mindestens ein Gewicht od.dgl. beschwert ist.
3. Werbeträger nach einem der Ansprüche 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß oberhalb der Sockelplatte (2) eine von dieser im Abstand befindliche Bodenplatte (3) vorgesehen ist, welche an der Sockelplatte (2) befestigt ist und durch welche die aufblasbare Hülle (1) an ihrer Unterseite verschlossen ist.
4. Werbeträger nach einem der Ansprüche 2 und 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Druckluftherzeuger (4) auf der Sockelplatte (2) oder auf der Bodenplatte (3) befestigt ist.
5. Werbeträger nach einem der Ansprüche 2 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Bodenplatte (3) oder die Sockelplatte (2) mit einer Öffnung ausgebildet ist, welche an den Ansaugkanal des Druckluftherzeugers (4) anschließt.
6. Werbeträger nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Hülle (1) aus durchscheinendem Material hergestellt ist und daß sich in deren Innenraum zudem eine Lichtquelle (5) befindet.
7. Werbeträger nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Lichtquelle gleichfalls auf der Sockelplatte (2) oder auf der Bodenplatte (3) befestigt ist.

8. Werbeträger nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Hülle (1) im Bereich der Bodenplatte (3) und im Bereich ihres oberen Endes mit einander zugeordneten Verschlüsselementen (13a, 13b) ausgebildet ist, durch welche der untere Bereich der Hülle (11) und die Deckfläche (12) der Hülle (1) miteinander zu einem Paket verbindbar sind.

9. Werbeträger nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, daß das Verschlüsselement (13) durch mindestens einen Zippverschluß oder durch einen Klettverschluß gebildet ist.

10. Werbeträger nach einem der Ansprüche 8 und 9, dadurch gekennzeichnet, daß im Bereich der Sockelplatte (2) mindestens eine Traglasche (14) vorgesehen ist.

FIG. 2

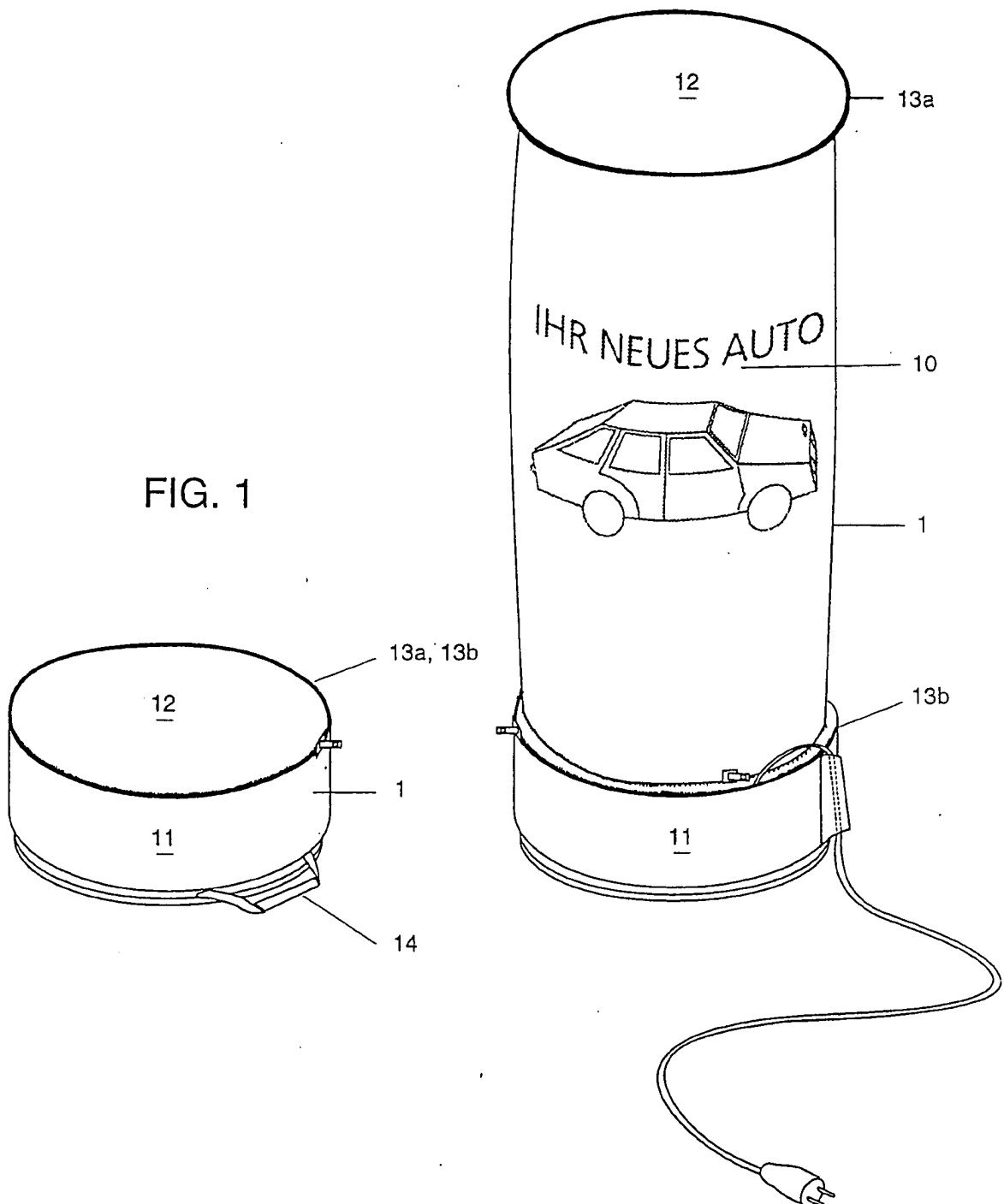
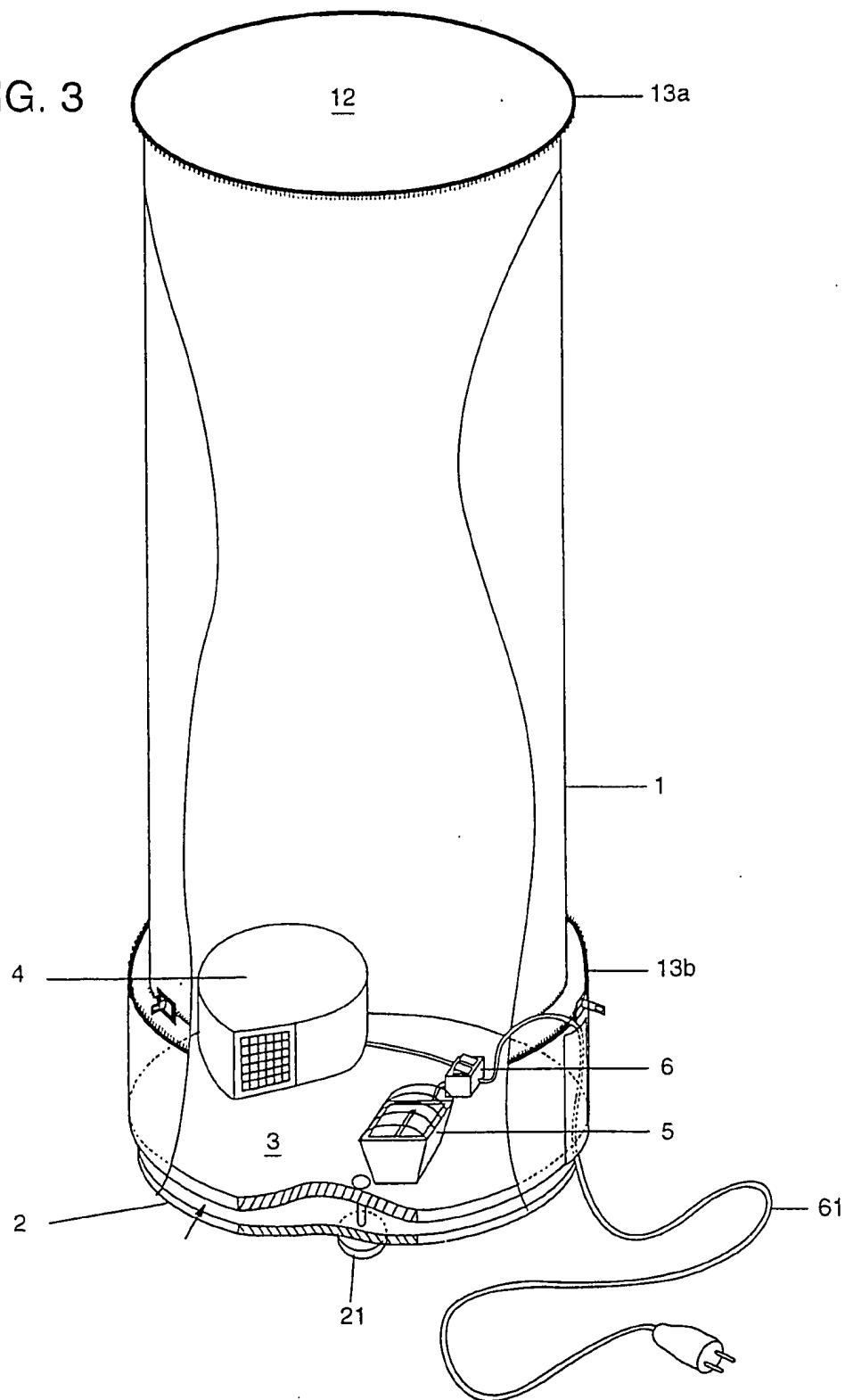


FIG. 3



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/AT 99/00135

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 G09F15/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 G09F

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	US 5 778 581 A (BAILEY MORRIS W) 14 July 1998 (1998-07-14) column 1, line 57 - column 4, line 2; figures	1-10
Y	DE 296 17 592 U (REBEL SCHRIFT UND DEKOR) 9 January 1997 (1997-01-09) the whole document	1-10
Y	US 5 125 177 A (COLTING HAKAN) 30 June 1992 (1992-06-30) figures	8-10

☐ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance

"E" earlier document but published on or after the international filing date

"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)

"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means

"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention

"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone

"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.

"&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

14 July 1999

Date of mailing of the international search report

21/07/1999

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Gallo, G

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/AT 99/00135

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 5778581 A	14-07-1998	NONE	
DE 29617592 U	09-01-1997	NONE	
US 5125177 A	30-06-1992	NONE	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT 99/00135

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 G09F15/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 G09F

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	US 5 778 581 A (BAILEY MORRIS W) 14. Juli 1998 (1998-07-14) Spalte 1, Zeile 57 - Spalte 4, Zeile 2; Abbildungen ---	1-10
Y	DE 296 17 592 U (REBEL SCHRIFT UND DEKOR) 9. Januar 1997 (1997-01-09) das ganze Dokument ---	1-10
Y	US 5 125 177 A (COLTING HAKAN) 30. Juni 1992 (1992-06-30) Abbildungen -----	8-10

☐ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

14. Juli 1999

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

21/07/1999

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel.: (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Gallo, G

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT 99/00135

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5778581 A	14-07-1998	KEINE	
DE 29617592 U	09-01-1997	KEINE	
US 5125177 A	30-06-1992	KEINE	